

# Für Freiheit und Republik – GESTERN HEUTE MORGEN

## Rahmenprogramm

09.10.2024, 19 Uhr – Multimedialer Vortrag und Fragerunde: „Demokratie in Gefahr“ mit Franz Ziemann, Verfassungsschutz Niedersachsen

Ort: Kulturmarktplatz Goslar (KUMA), Am Museumsufer 2, 38640 Goslar

Allen Extremismusformen ist gemein, dass diese die freiheitliche demokratische Grundordnung in ihren Grundzügen ablehnen und insbesondere die im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechte negieren.

Die Ideologie eines Einzelnen oder einer Gruppierung lässt letztlich die extremistische Einstellung erkennen. Nur aufgrund eines Symbols, Abzeichens oder Tattoos jemandem eine extremistische Einstellung zu unterstellen, wäre zu kurz gegriffen. Die Haltung zur Demokratie, zu den Menschenrechten und zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung lässt Rückschlüsse auf eine etwaige Gesinnung zu. In diesem multimedialen Vortrag werden die vom Verfassungsschutz beobachteten Phänomenbereiche in Form einer Kurzübersicht erläutert und die Gefahr für die Demokratie aufgezeigt. Einstellungsmuster, Erscheinungsbilder und Radikalisierungsfaktoren der extremistischen Szenen werden aufgezeigt und insbesondere deren Agitation im Internet thematisiert.



Nach dem rund einstündigen Vortrag steht Frank Ziemann für Fragen zur Verfügung. Frank Ziemann ist im Bereich Prävention beim Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport, Abteilung Verfassungsschutz, tätig.

**Motto: #genauhinsehen – #WissenWasWar**

Der Schirmherr der Ausstellung in Goslar ist der Landrat Dr. Alexander Saipa  
Projektkoordination: Ralf Hermes, Tel. 0176-47764415



# Für Freiheit und Republik – GESTERN HEUTE MORGEN

## Rahmenprogramm

**16.10.2024, 15.00 Uhr: Stadtrundgang Demokratie im Schatten: Der Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold in Goslar und das Ende der Weimarer Republik mit Oliver Turk, Spurensuche Harzregion e.V.**

**Treffpunkt: Marktplatz Goslar, Dauer: 1,5 Stunden,**

Wir, der Verein Spurensuche Harzregion, laden Sie herzlich zu einem besonderen Stadtrundgang in Goslar ein. Der Stadtrundgang beschäftigt sich mit der Rolle des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold und den Ereignissen rund um die Aushöhlung und Zersetzung der Demokratie in Goslar. Erfahren Sie mehr über die mutigen Bürgerinnen und Bürger, die in den 1920er und frühen 1930er Jahren in Goslar für die Demokratie eintraten und sich dem wachsenden Einfluss extremistischer Kräfte entgegenstellten.



Besuchen Sie historische Orte, die Zeugen dieser bewegten Zeit sind, und erhalten Sie Einblicke in das Leben und Wirken der Menschen, die damals für Freiheit und Gerechtigkeit kämpften.

Diese Führung ist eine Gelegenheit, ein Kapitel der Geschichte Goslars aus einem neuen Blickwinkel zu erleben. Anmeldung erwünscht: [oliver.turk@outlook.de](mailto:oliver.turk@outlook.de)

**23.10.2024, 19 Uhr – Vortrag und Diskussion: „Polizei und Demokratie“ mit Alexander Uebel,**

**Leiter Zentraler Kriminaldienst, Polizeiinspektion Goslar**

**Ort: Amsdorfhaus, Dorothea-Borchers-Str.14, 38640 Goslar.**

Die Polizei Niedersachsen ist im Innen- und Außenverhältnis für den Schutz demokratischer Werte verantwortlich. Dieser Verantwortung kommt die Organisation in vielfältiger Art nach. Alexander Uebel stellt in seinem Vortrag



unterschiedliche Maßnahmen und Konzepte vor, die zum Schutz dieser demokratischen Werte beitragen. Beispielhaft zu nennen sind regional verantwortliche Demokratiepaten, die in dieser Veranstaltung ebenfalls anwesend sein werden. Der Vortrag wird anschaulich weitere Beispiele aus dem Aufbau der Organisation und dem täglichen Dienst beinhalten. So beginnt die Vermittlung und Wahrung demokratischer Werte in der Polizei Niedersachsen bereits mit der Personalauswahl bzw. Ausbildung und begleitet alle Beamten ihr

gesamtes Berufsleben. Entsprechend vielfältig stellen sich die Aspekte zum Verhältnis zwischen Polizei und Demokratie dar. Der Vortrag soll dem Publikum neue Perspektiven zur Position der Polizei im Gefüge unseres demokratischen Rechtsstaates eröffnen. Fragen und lebhaft Diskussionen zum Thema sind erwünscht und willkommen

### Öffentliche Führungen:

Freitag, 18.10.2024, 09.00 und 11.00 Uhr

mit Oliver Turk, Spurensuche Harzregion e.V. und Ralf Hermes, Reichsbanner Regionalgruppe Hannover

Andere Termine sind nach Absprache möglich.